

Trotz Enttäuschung nicht aufgeben

Mitg. Die SP Einsiedeln nahm am Sonntag an der Wahlfeier der SP Kanton Schwyz in Oberarth teil. «Natürlich ist die Partei enttäuscht, den Sprung nach Bern nicht geschafft zu haben», schreibt die SP Einsiedeln in einer Medienmitteilung: «Die grosse Anzahl Teilnehmende an der Wahlfeier und die insgesamt gute Stimmung liess erkennen, dass die Partei vorwärtsblickt und die wichtigen sozial- und umweltpolitischen Themen mit ungebrochenem Elan weiterverfolgt.»

Gesundheitspolitische Herausforderungen im Fokus

Die Stärkung der Kaufkraft zum Beispiel über Entlastung bei den Krankenkassenprämien oder Schutz vor ungerechtfertigten Mietzinserhöhungen und Aushöhung des Mietrechts bleibt ein wichtiges Anliegen der SP werden die steigenden Kosten

für Familien und Menschen mit tiefen und mittleren Einkommen doch erst so richtig im kommenden Jahr spürbar.

Der Einsiedler Nationalratskandidat Antoine Chaix zieht aus seinem Wahlkampf trotz des Schlussresultats eine positive Bilanz. Die vielen guten Gespräche an Vortragsveranstaltungen und Standaktionen haben ihn ermutigt, die grossen gesundheitspolitischen Herausforderungen anzugehen.

Die Bevölkerung will endlich Lösungen sehen

Es braucht in vielen Bereichen einen Wandel, die Bevölkerung will endlich Lösungen sehen. Das gute Resultat in Einsiedeln ermutigt ihn, sich weiterhin für sozial- und gesundheitspolitische Verbesserungen einzusetzen. Wenn nun nicht auf nationaler, so eben weiterhin auf kantonaler Ebene.



Trotz unbefriedigendem Resultat in guter Stimmung (von links): Walter Schönbächler (Wahlkampfleiter), Antoine Chaix (Nationalratskandidat), Basim wAl-Zahawi (Unterstützung) und Johannes Borner (Präsident SP Einsiedeln).

Foto: zvg